

Alemanha-Lutherstadt Wittenberg: Obras de isolamento de tectos

OJ S 141/2021 23/07/2021

Anúncio de concurso

Obras

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: Landkreis Wittenberg

Endereço postal: Breitscheidstraße 3

Localidade: Lutherstadt Wittenberg

Código NUTS: DEE0E Wittenberg

Código postal: 06886

País: Alemanha

Pessoa de contacto: Zentrale Vergabestelle

Correio eletrónico: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Telefone: +49 3491479-693

Fax: +49 3491479995-693

Endereço(s) Internet:Endereço principal: www.landkreis-wittenberg.de**I.3. Comunicação**

Os documentos do concurso estão disponíveis gratuitamente para acesso direto, completo e ilimitado em: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17ac2f15fed-3b024fe9b557e567>

Para obter mais informações, consultar o endereço indicado acima

As propostas ou pedidos de participação devem ser enviados para eletronicamente para:

www.evergabe.de**I.4. Tipo de autoridade adjudicante**

Autoridades regionais ou locais

I.5. Atividade principal

Serviços públicos gerais

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso**II.1.1. Título**

Förderschule an der Lindenallee Gräfenhainichen, Ersatzneubau – Dachabdichtungsarbeiten (Los 10)

Número de referência: O 95/21 B

II.1.2. Código CPV principal

45261410 Obras de isolamento de tectos

II.1.3.

Tipo de contrato

Obras

II.1.4. Descrição resumida

Los 10 – Dachabdichtungsarbeiten.

II.1.5. Valor total estimado

II.1.6. Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: não

II.2. Descrição

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

45261300 Construção de cobre-juntas e caleiras

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DEE0E Wittenberg

Local principal de execução: Förderschule „An der Lindenallee“, Lindenallee 1 in 06773 Gräfenhainichen

II.2.4. Descrição do concurso

Der Landkreis Wittenberg schreibt für den Ersatzneubau der Förderschule „An der Lindenallee“ das Los 10 – Dachabdichtungsarbeiten aus.

Das Los umfasst folgende Leistungen:

- Dachabdichtungsarbeiten,
- Klempnerarbeiten,
- Gründacharbeiten.

Grobmengen:

- Werkplanung Bitumendach 1 St.,
- Dachabdichtung (inkl. Dämmung, Dampfsperre, Voranstrich) Bitumendach 705 m²,
- Abschottung gegen Wasserunterläufigkeit Bitumendach 100 m,
- Gully Entwässerung Bitumendach einbauen 3 St.,
- Attika Notüberlauf Bitumendach einbauen 6 St.,
- Lichtkuppel 2 St.,
- Fortlufthaube Lamellenhaube 1 St.,
- Dachdurchdringungen Bitumendach Flüssigkunststoff unterschiedliche Größe 21 St.,
- Attika wärme gedämmt Bitumendach inklusive aller Nebenarbeiten 116 m,
- Attikaabdeckung Bitumendach 116 m,
- Anschlagpunkte Bitumendach 15 St.,
- Werkplanung Gründach 1 St.,
- Dachabdichtung (inkl. Dämmung, Dampfsperre, Voranstrich) Gründach 860 m²,
- Abschottung gegen Wasserunterläufigkeit Gründach 100 m,
- Schutzvlies, Dränelement und Filtervlies 860 m²,
- Gründachaufbau (inkl. Extensivsubstrat und -begrünung) 685 m²,
- Kiesfangleiste 430 m,
- Kiesrandstreifen 355 m,
- Gully Entwässerung Gründach einbauen 5 St.,
- Attika Notüberlauf Bitumendach einbauen 9 St.,
- Lichtkuppel 4 St.,
- Dachdurchdringungen Gründach Flüssigkunststoff unterschiedliche Größe 13 St.,
- Attika wärme gedämmt Gründach inklusive aller Nebenarbeiten 166 m,

- Attika wärmegeklämmt Brandwand Gröndach inklusive aller Nebenarbeiten 30 m,
- Attikaabdeckung Gröndach 166 m,
- Attikaabdeckung Brandwand Gröndach 30 m,
- Anschlagpunkte Gröndach 28 St.

II.2.5. Critérios de adjudicação

Critérios a seguir enunciados

Preço

II.2.6. Valor estimado

Valor sem IVA: 251 023,38 EUR

II.2.7. Duração do contrato, acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

Início: 18/10/2021 Fim: 08/07/2022

O contrato é passível de recondução: não

II.2.10. Informação sobre as variantes

São aceites variantes: não

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: não

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de/unterlagen abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabepattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet.

Secção III: Informação de carácter jurídico, económico, financeiro e técnico

III.1. Condições de participação

III.1.1. Habilitação para o exercício da atividade profissional, incluindo requisitos em matéria de inscrição em registos profissionais ou comerciais

Lista e breve descrição das condições:

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen.

Des Weiteren ist die Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gemäß Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge mit dem Angebot vorzulegen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Sofern die im Präqualifizierungsverzeichnis vorliegenden Referenzen nicht mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, sind entsprechend vergleichbare Referenzen vom präqualifizierten Bieter bereits mit dem Angebot als Einzelnachweise vorzulegen. Eine

spätere Nachforderung gem. § 16a EU Abs. 1 VOB/A ist seitens des Auftraggebers nicht zulässig. Das Angebot würde somit ausgeschlossen werden.

Beruft sich ein nicht präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Eigenerklärungen (Formblatt 124 oder EEE) und die dort genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen auf gesondertes Verlangen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Beruft sich ein präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es ist die Eigenerklärung (Formblatt 124 oder EEE) auf gesondertes Verlangen für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Auf die Vorlage der in der v. g. Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen wird verzichtet. Sollten sich im Einzelfall Umstände ergeben, welche zu Zweifeln an der Eignung führen, kann der Auftraggeber die Vorlage dieser Bescheinigungen dennoch verlangen.

Des Weiteren ist für diese anderen Unternehmen die Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gemäß Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen und beinhaltet folgende Angaben:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zu Leistungen in den bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zu Arbeitskräften,
- zu Registereintragungen,
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt,
- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- mind. 3 Referenznachweise entsprechend der Eigenerklärung zur Eignung – Formular 124,
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregisterauszug (soweit eingetragen),
- Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,
- Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit diese ausgestellt werden) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.

Sofern in einem Nachweis eine Gültigkeitsdauer angegeben ist, muss diese mind. bis zum Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber gelten.

Andernfalls darf der Nachweis (ausgenommen Gewerbeanmeldung, Eintragung Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer) am Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Capacidade económica e financeira

Lista e breve descrição dos critérios de seleção:

Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

III.1.3. Capacidade técnica e profissional

Lista e breve descrição dos critérios de seleção:

Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

III.2. Condições relacionadas com o contrato

III.2.2. Condições de execução do contrato

1. geforderte Sicherheiten: – entfällt,

2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B,

3. Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Concurso aberto

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: sim

IV.2. Informação administrativa

IV.2.2. Prazo para a receção das propostas ou pedidos de participação

Data: 24/08/2021 Hora local: 10:15

IV.2.3. Data prevista de envio dos convites à apresentação de propostas ou dos convites para participar aos candidatos selecionados

IV.2.4. Línguas em que as propostas ou os pedidos de participação podem ser apresentados

Alemão

IV.2.6. Período mínimo durante o qual o concorrente é obrigado a manter a sua proposta

A proposta deve ser válida até: 25/10/2021

IV.2.7. Condições de abertura das propostas

Data: 24/08/2021 Hora local: 10:15

Informação sobre as pessoas autorizadas e o procedimento de abertura das propostas: Der Öffnungstermin findet bei EU-weiten Offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme am Öffnungstermin ist daher nicht möglich.

Secção VI: Informação complementar

VI.1. Informação sobre o carácter recorrente

Contrato recorrente: não

VI.2. Informação relativa aos fluxos de trabalho eletrónicos

Será aceite faturação eletrónica

VI.3. Informação adicional

1. Mit dem Angebot sind vom Bieter folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsgegenstand werden, zwingend vollständig vorzulegen:

- Erklärungen nach Landesvergabegesetz LSA,
- bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz/Eignungsleihe:
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) mit Angabe der auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung bzw. Name des Eignungsleihers und Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung (jeweils in Vergabeunterlagen enthalten).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von den Bietern der engeren Wahl folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsbestandteil werden, vorzulegen:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) sowie
- vom jeweiligen Nachunternehmer die Erklärungen nach Landesvergabegesetz LSA.

Weiterhin wird auf die ergänzenden Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 des LVG LSA hingewiesen.

2. Bietergemeinschaften haben eine Erklärung zur Bietergemeinschaft sowie die unter III.1 und VI.3 Nr. 1 aufgeführten Nachweise und Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

3. Anfragen sind grundsätzlich über die Vergabeplattform an die unter I.1) genannte Stelle zu richten. Für die Beantwortung der Fragen behält sich die ausschreibende Stelle 4 Werktage vor. Die ausschreibende Stelle ist verpflichtet, zusätzlich angeforderte Informationen zu den Vergabeunterlagen und zum Anschreiben bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu erteilen. Damit können zusätzliche Informationen (Bieteranfragen) bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist angefordert werden. Die Interessenten sind verantwortlich für die Einhaltung der in der Veröffentlichung genannten Fristen und Termine.

4. Der Auftraggeber behält sich vor, von dem Bieter, der für den Zuschlag in Betracht kommt, Bescheinigungen aus Pkt. III.1.1) nachträglich im Original vorlegen zu lassen, soweit dies auf den jeweiligen Bescheinigungen bestimmt ist.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Endereço postal: Ernst-Kamieth-Str. 2

Localidade: Halle (Saale)

Código postal: 06112

País: Alemanha

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

Ein Rechtsbehelf (Nachprüfungsantrag) ist nur zulässig, soweit:

- 1) der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

- 2) der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
- 3) der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat; und
- 4) der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer beantragt hat (siehe insoweit auch § 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Data de envio do presente anúncio

20/07/2021